

2,5888

BERICHT  
 der  
**Philharmonischen Gesellschaft**

(1891 ausgez. durch die mit d. Allerh. Wahlspruche gez. gold. Med.)

über ihr 202. Vereinsjahr  
 vom 1. Oktober 1903 bis 30. September 1904.

Herausgegeben von der Direktion,  
 verfaßt vom  
**Gesellschaftsdirektor Josef Hauffen.**



**Laibach 1904.**  
 Verlag der Philharmonischen Gesellschaft.  
 Druck von Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg.

*Wir erlauben uns, die im vorigen Jahre an alle Besitzer von für die Geschichte der Philharmonischen Gesellschaft interessanten Schriftstücken oder anderen Raritäten gestellte höfliche Bitte zu erneuern, uns solche Gegenstände zum Zwecke ihrer Aufbewahrung im Gesellschafts-Archive, bezw. in der Raritätensammlung freundlichst zukommen zu lassen.*

*Wir werden auf jedem der Gesellschaft gewidmeten Stücke dankbar den Namen des Spenders verzeichnen.*

*Die Direktion  
der Philharmon. Gesellschaft.*





MD 457/1997

## Inhalts-Angabe.

	Seite
1. Bericht an die Jahreshauptversammlung . . . . .	5
2. Dr. Viktor v. Leitmaier † . . . . .	9
3. Richard Heubergers Rhapsodie, op. 18 . . . . .	13
4. Außerordentliches Fondskonzert . . . . .	14
5. Bundestag des südmärkischen Sängerbundes . . . . .	15
6. Josef Matzek † . . . . .	16
7. Dr. Eduard Wlassak † . . . . .	16
8. Josef Freih. v. Bezceny † . . . . .	16
9. Dr. Eduard Hanslick . . . . .	16
10. Konzertprogramme . . . . .	18
11. Kammermusikprogramme . . . . .	21
12. Programme der selbständigen Künstlerkonzerte . . . . .	23
13. Gesellschaftsschulen . . . . .	26
14. Mitgliederverzeichnis . . . . .	30
15. Rechnungsabschluß . . . . .	40





1903.

**Bericht an die Jahres-Hauptversammlung  
am 26. November 1903 über das Vereinsjahr 1902/3.**

An diesem Tage fand die satzungsgemäße Jahres-Hauptversammlung der Philharmonischen Gesellschaft im kleinen Saale der Tonhalle statt.

Der Gesellschaftsdirektor Josef Hauffen begrüßte die Versammlung und erstattete sodann über die Tätigkeit der Gesellschaft im verflossenen Vereinsjahre folgenden Bericht:

«Sehr geehrte Versammlung! Die Direktion hat den geehrten Mitgliedern heute über das 201. Vereinsjahr den Tätigkeitsbericht abzulegen. Es darf gesagt werden, daß der gute Geist in der Gesellschaft, der sich insbesondere im vorhergegangenen Jubeljahre geoffenbart hat, auch in dem jetzt abgelaufenen ersten Jahre des dritten Säkulums unseres Bestandes in unserer Gesellschaft weiter gewaltet hat.

Die artistische Leitung der Konzerte und Kammermusikabende wußte uns in fesselnder Abwechslung bald die alten Klassiker, bald wieder anerkannte Werke der modernen Musikkultur auf das Programm zu setzen, das einmal große Orchesterwerke zu bringen, das anderemal interessante Solisten hören zu lassen. Zur erstmaligen Aufführung in Laibach gelangten in den Mitgliederkonzerten: die IV. Symphonie von Joh. Brahms, Rich. Heubergers Variationen über ein Thema von Franz Schubert, Lieder von K. Loewe, Hugo Wolf, Rob. Franz, Rich. Strauß, Hans v. Zois, Georges Bizet; und in der Kammermusik: Christoph Sindings Trio für Pianoforte, Violine und Cello, op. 23; Peter Tschaikowskys Quartett für zwei Violinen, Viola und Cello; Anton Dvořáks 'Dumky', Trio für Pianoforte, Violine und Cello; Joh. Brahms' Quintett für zwei Violinen, zwei Bratschen und Cello; Anton Bruckners Quintett für zwei Violinen, zwei Bratschen und Cello; Camille Saint-Saëns Trio für Pianoforte, Violine und Cello, op. 18. Unsere ausübenden Mitglieder stellten sich mit Ernst, Eifer und Opferwilligkeit in den Dienst der Musik und führten ihre Aufgabe im Orchester, bzw. im Chor mit besten Kräften aus.

Insbesondere zeichneten sich wieder unsere Herren Kammermusiker aus, die unverdrossen durch die ein halbes Jahr dauernde Konzertsaison studierten, übten und probten, um alle Musik-Gourmands mit auserlesener Kost erfreuen zu können. Um unsere Kammermusik-Vereinigung beneidet uns schon manche größere Stadt, die entweder noch kein heimisches Kammermusikquartett oder nur eines in den ersten Anfängen besitzt. Und wir feierten im abgelaufenen Jahre schon den hundertsten Aufführungsabend unseres Gerstner-Quartetts.

Von unseren heimischen Solisten hörten wir die Pianistin Frl. Valentine Karinger und den Geiger Leo Funtek, welcher sich derzeit im Leipziger Konservatorium zum Meister ausbildet. Der ständige Kern unseres Streichquartetts (H. Gerstner, Dr. R. Sajovic, H. Wettach und unser jeweiliger Cello-Lehrer, jetzt R. Pick) wurde durch die Mitwirkung der Herren Musikdirektor Zöhrer, Finanzrat H. v. Nickerl, Militärkapellmeister Theodor Christoph und Konservatorist Leo Funtek in vorzüglicher Weise ergänzt.

An fremden Solisten brachte die Gesellschaft die Wiener Pianistin Frau Basch-Mahler, den Wiener Barytonisten Ferd. Jäger mit seinem feinsinnigen Begleiter Dr. Potpeschnigg aus Graz, die Opernsängerin Frl. Gisela Seehofer aus Wien, den Cellovirtuosen Prof. Ferd. Grützmaker aus Köln a. Rh. und die Konzertsängerin Frau Baronin Anna Kellersperg aus Graz, während die Kammermusiker in ihren Abenden uns die Konzertsängerin Frl. Beate Poner aus Wien, Prof. Ferd. Grützmaker und den Pianisten Prof. Adolf Skolek aus Triest brachten. Herr Prof. R. Heuberger hat am 7. Dezember 1902 persönlich die Leitung der ersten Aufführung seiner Orchestervariationen übernommen.

Bei unseren klassischen Aufführungen unterstützten uns wie alljährlich in hervorragender Weise Mitglieder der verehrlichen Sängerrunde des Laibacher deutschen Turnvereines, bei unseren Orchestralaufführungen Angehörige der hiesigen Militärkapelle, welche uns von der löblichen Musikverwaltung des k. u. k. Infanterieregiments Nr. 27 immer im besten Einvernehmen mit unserer Direktion zur Verfügung gestellt wurden.

Allen Genannten ist die Direktion zu großem Danke verpflichtet, und habe ich die Ehre, ihnen heute in öffentlicher Versammlung den Dank auszusprechen. Durch Vermittlung der Musikalienhandlung des Herrn Otto Fischer bekamen wir je ein selbständiges Konzert des Sängers Ferd. Jäger, des Violinmeisters Willy Burmester und des Berliner Philharmonischen Orchesters unter Leitung von Rich. Strauß zu hören.

Daß sich unsere Gesellschaft in der ganzen Monarchie und über deren Grenzen hinaus eines schönen Rufes erfreut, hatten

wir auch im abgelaufenen Jahre Gelegenheit zu beobachten. Wir standen mit einer großen Anzahl von Musikgesellschaften im wechselseitigen Austausch der Jahresberichte, und es ist wohl von keinem Musikverein der Monarchie ein bedeutsames Fest gefeiert worden, ohne daß wir hiezu freundschaftliche Einladungen und Festgaben erhalten hätten. So von der Philharmonischen Gesellschaft in Ofen-Pest zu ihrem 50jährigen Jubiläum, dem Deutschen akademischen Gesangverein in Graz zu seinem 40jährigen Jubiläum, von der Philharmonischen Gesellschaft in Kronstadt und dem Musikverein in Pettau zu ihren 25. Jubelfesten, vom 7. kärntnerischen Sängerbundesfeste in Villach, von der Deutschen Sängerrunde in Weißenfels zum Fahnenweihfeste, an welchem letzteren zwei Festen wir uns auch durch Abordnungen beteiligten, sowie beim 40jährigen Jubelfeste des Laibacher Deutschen Turnvereines. Die internationale Stiftung «Mozarteum» in Salzburg zeichnete unsere Gesellschaft durch deren Aufnahme unter ihre außerordentlichen Mitglieder aus.

Die Zahl unserer Musiksöhler ist auch im abgelaufenen Jahre wieder gestiegen und erreichte die Ziffer 177 (gegen 166 im Vorjahre). Die Erfolge in der Musikschule waren durchaus befriedigende, wovon sich auch die Öffentlichkeit in beiden Schüler-Vortragsabenden am 31. Jänner und 23. Mai 1903 überzeugen konnte. Einen besonders ausgezeichneten Erfolg errangen die Herren Musikdirektor Zöhrer und Konzertmeister Gerstner mit ihrem Privatschüler Leo Funtek, der am 23. September 1903 bei seiner Aufnahmeprüfung in die Violin- und Klavierschule des Leipziger Konservatoriums Aufsehen erregte.

Die Zahl unserer ausübenden und der beitragenden Mitglieder ist auch im Berichtsjahre wieder gestiegen. Unser Gesellschaftsvermögen hat sich trotz reichlicher Abschreibungen von den einzelnen Wertobjekten um 7315 K 37 h vermehrt.

Jahressubventionen sind uns vom Staate und dem Lande, von der Stadt und der Krainischen Sparkasse zugeflossen. Außerdem hat uns aber die Krainische Sparkasse aus Anlaß unseres 200jährigen Jubiläums weitere Subventionen für den Gesellschaftsfonds und für den Lehrer-Pensionsfonds gewidmet. Auch die bekannte Kunstfreundin und Wohltäterin Frl. Marianne Chiossino hat unsere Gesellschaft mit einer größeren Spende bedacht. Die Gesellschaft ist für diese Unterstützungen und insbesondere für die Widmung der Krainischen Sparkasse, die uns ermöglichte, einer großen Anzahl von Schülern den Unterricht unentgeltlich zu erteilen und die Konzerteleistungen auf ein immer höheres Niveau zu stellen, zu großem Danke verpflichtet, und ich erlaube mir, hiefür den Dank auch heute zu wiederholen.

Besonderer Dank gebührt auch der deutschen Presse in Laibach, Graz und Wien und dem Kunstkritiker Herrn Julius Ohm Ritter v. Januschowsky, welcher mit großer Sachkenntnis, mit besonderer Aufmerksamkeit und Mühewaltung sich der Besprechung unserer musikalischen Veranstaltungen widmet.

Wir betrauern das Hinscheiden unserer Mitglieder: Frau Luise Handl in Laibach, Frau Marie Schollmayer, Gattin des Güterdirektors Heinr. Schollmayer in Schneeberg, und des Senatspräsidenten Dr. Viktor Leitmaier Edlen v. Sannfeld in Wien. Das Wirken des letzteren als mehrjähriges Direktionsmitglied und als Gesellschaftsdirektor in den Jahren 1876/77 ist allen noch in frischer Erinnerung. Er unternahm die Durchführung einer Effektenlotterie zur Gründung des Baufonds für unsere Tonhalle, die 15.000 fl. abwarf.

Ich erlaube mir, die geehrte Versammlung zu bitten, sich zum Zeichen des ehrenden Andenkens an die Verblichenen von ihren Sitzen zu erheben. (Geschicht.)

Das neue Vereinsjahr hat unter guten Auspizien begonnen. Die Mitglieder- und die Schülerzahl ist gegen das Vorjahr wieder gestiegen und unsere ersten zwei musikalischen Veranstaltungen, das erste Mitgliederkonzert und der erste Kammermusikabend, waren ganz ausgezeichnete Leistungen. Das mit feinem künstlerischen Geschmack zusammengestellte Programm des am 22. November absolvierten Konzertes war hochinteressant und die beiden sehr schwierigen, der modernen Musikkultur angehörenden Werke wurden von unserem Herrn Dirigenten Zöhrer durch das 73 Instrumentalisten zählende Orchester und den Damenchor in lobenswerter Weise herausgebracht. An die Einstudierung verwendeten der Leiter sowie die Musiker und Sängerinnen ihre volle Kraft und große Mühe; aber der glänzende Erfolg wird auch gerade sie selbst in erster Linie mit Freude und Befriedigung erfüllen.

Über alle Begebenheiten, die sich im Laufe des Berichtsjahres in unserer Gesellschaft ereigneten, finden die geehrten Mitglieder eine gedrängte Rückschau in dem Ihnen bereits im Druck vorliegenden Jahresberichte, auf welchen ich mich heute zu berufen erlaube. Gestatten Sie mir, verehrte Anwesende, mit dem Appell an unsere ausübenden Mitglieder zu schließen, es möge ihr ideales Empfinden für Musik niemals verblassen, ihr Ehrgeiz an dem vollen Gelingen ihrer schwierigen Aufgabe niemals ermatten, ihre bisherige warme Hingebung an unsere Gesellschaft niemals erkalten, auf daß es bei uns niemals ein ‚Zurück‘ gebe!

Vereinskassier Herr Emil Randhartinger trug den Rechnungsabschluß für das verflossene Vereinsjahr vor. Der Kasseumsatz inklusive der durchlaufenden Posten belief sich: Einnahmen

K 93.184·50, Ausgaben K 92.912·56, Kasserest K 271·94. Laut Gewinn- und Verlustkonto: Tatsächliche Einnahmen K 30.513·79, Ausgaben K 21.633·05. Die Abschreibungen betragen K 1565·37, wodurch sich eine Vermögenszunahme von K 7315·37 ergibt. Das Gesellschaftsvermögen betrug am 30. September 1903 K 95.588·80.

Nachdem Herr Dr. Vok namens des Revisionsausschusses erklärt hatte, daß derselbe alles geprüft und richtig befunden habe, wurde der Rechnungsgebarung das Absolutorium erteilt und sodann der Voranschlag, der ein Erfordernis mit K 22.080— aufweist, dem eine Bedeckung mit K 22.094·95 gegenübersteht, genehmigt.

Die Versammlung sprach sodann der Direktion für ihre erfolgreiche Tätigkeit, diese den beiden Rechnungsprüfern, den Herren Dr. Vok und Karl Laiblin, den Dank aus.

Schließlich wurde die Gesellschaftsdirektion in ihrer bisherigen Zusammensetzung mit Akklamation wiedergewählt. Sie besteht aus den Herren: Josef Hauffen, Gesellschaftsdirektor; Ausschußmitglieder: Dr. Hans Janesch, Adolf Kordin, Gustav Nebenfürer, Hermann v. Nickerl, Dr. Rob. Praxmarer, Dr. Viktor Pessiack, Emil Randhartinger, Max Samassa, Karl Schrautzer, Heinrich Wettach, Josef Zöhner.

## Jahres-Rückschau.

1903.

Der Vorstand der Konzerte zum Besten des Witwen- und Waisenfonds der Großherzoglichen Hofmusik zu Darmstadt übermittelt uns in auszeichnender Weise ein Exemplar der Festschrift zur Feier des 50jährigen Bestandes dieser Fondskonzerte, welches wir in unserer Bücherei der Sammlung derartiger Historiographien, die insbesondere im vorigen Vereinsjahre durch viele gewidmete Exemplare bereichert wurde, zulegen. 26. Okt.

Die Buch- und Musikalienhandlung Otto Fischer veranstaltet in der Tonhalle einen Liederabend des Männer-Quartettes Udel aus Wien. 27. Okt.

Die Philharmonische Gesellschaft schmückt die Gräber ihrer Wohltäter Goslar und Leopoldine Gregorizh sowie jenes ihres unvergeßlichen Gesellschaftsdirektors Dr. Friedrich Keesbacher. 1. u. 2. Nov.

Die Philharmonische Gesellschaft veranstaltet das erste selbständige Künstlerkonzert gegen Entree und nicht beschränkt auf Vereinsmitglieder. Vortragende Künstler: Violin-Virtuosin Stefi Geyer und Pianist Oskar Dienzl, beide aus Budapest. (Programm am Schlusse dieses Heftchens im Anhang, III.) 3. Nov.

Dr. Viktor Leitmaier Edler v. Sannfeld, Senatspräsident des Obersten Gerichts- und Kassationshofes in Wien, starb daselbst 8. Novbr.

nach mehrjähriger Krankheit. Leitmaier war seit 1877 Ehrenmitglied unserer Gesellschaft und in den Jahren 1876 und 1877 Gesellschaftsdirektor, nachdem er vorher schon mehrere Jahre der Direktion angehörte. Ihm verdankt die Gesellschaft insbesondere das Unternehmen einer Effektenlotterie zur Gründung des Baufonds für unsere Tonhalle. Die Lotterie warf einen Reinertrag von fl. 15.000 ab, der den Grundstock zum Baukapital bildete, aus welchem mit seinem Zinsenzuwachse und mit einer großen Spende und Aushilfe der Krainischen Sparkasse das Vereinshaus im Jahre 1891 vollendet wurde. Dr. Leitmaier war am 14. Dezember 1837 in Cilli geboren, kam am 24. April 1869 als Staatsanwaltssubstitut nach Laibach, in welcher Eigenschaft er bis 5. April 1872 wirkte. Vom Jahre 1875 bis 2. Dezember 1877 war Dr. Leitmaier wieder in Laibach, und zwar als Landesgerichtsrat, worauf er zum Oberlandesgerichte nach Graz und im Jahre 1892 zum Obersten Gerichtshofe nach Wien berufen wurde.

Für seine hervorragende Tätigkeit im Dienste des Staates war er mit dem österr. Orden der eisernen Krone III. Klasse, für seine rechtswissenschaftlichen Arbeiten mit dem Kommandeurkreuz des russischen St. Annen-Ordens und dem Offizierskreuz des serbischen St. Sava-Ordens ausgezeichnet. Auf seine Bahre wurde von unserer Gesellschaft ein Kranz mit Schleife in unseren Vereinsfarben und Widmung niedergelegt.

10. Novbr.       Direktionssitzung.  
 14. Novbr.       I. Kammermusikabend. (Programm im Anhang, II.)  
 22. Novbr.       I. Mitgliederkonzert. (Programm im Anhang, I.) Die Sopranoli in Liszts Dante-Symphonie wurden von Frau Annie Christoph, Schülerin unserer Gesangsmeisterin Frau Tony Nebenführer, gesungen. Eingeleitet wurde das Konzert mit der Ouvertüre «Carneval romain» von Hector Berlioz zur Feier der 100. Wiederkehr des Geburtstages (geboren am 11. Dezember 1803 in La Côte St. André) dieses kongenialen Freundes von Frz. Liszt und R. Wagner.  
 26. Novbr.       Jahres-Hauptversammlung. (Bericht an dieselbe auf Seite 5.)  
 28. Novbr.       Die Grazer Universität veranstaltet durch Vermittlung eines hiesigen Herren-Komitees fünf volkstümliche Vorträge in der Tonhalle, von denen heute der erste stattfand. Es las Professor Dr. Heinrich Schenkl über «Die Frau im klassischen Altertum».  
 1. Dezbr.       Die hiesige Buch- und Musikalienhandlung Otto Fischer veranstaltet ein selbständiges Konzert des Violin-Virtuosen Willy Burmester und des Pianisten Moriz Mayer-Mahr. (Programm im Anhang, IV.)  
 7. Dezbr.       Eine Deputation unserer Direktion wird von Seiner k. u. k. Hoheit dem durchlauchtigsten Herrn Erzherzog Josef Ferdinand in Audienz empfangen.

II. volkstümlicher Vortrag: Prof. Dr. Hans v. Zwiadinek-Südenhorst über «Der Wiener Kongreß und die Rückkehr Napoleons». 12. Dezbr.

II. Mitgliederkonzert. (Programm im Anhang, I.) Die in diesem Konzerte aufgetretenen Solistinnen Fräulein Elsa Zallmann (Piano) und Frau Annie Christoph (Gesang) sind Schülerinnen unseres Musikdirektors Herrn Josef Zöhler, bezw. unserer Gesangsmeisterin Frau Tony Nebenführer-Seyfhardt. 13. Dezbr.

Direktionssitzung. 15. Dezbr.

Die Direktion der Philharmonischen Gesellschaft willfahrt einer Bitte des Vorstandes des Museums des Königreiches Böhmen in Prag und macht diesem von sämtlichen in gesellschaftlichen Musikalienarchive aufbewahrten Chorwerken ihres einstigen Musikdirektors Anton Nedved (1858-1882) je ein Exemplar aller Stimmen, und wo eine Partitur vorhanden ist, auch ein Exemplar der letzteren zum Geschenk. 17. Dezbr.

II. Kammermusikabend. (Programm im Anhang, II.) 20. Dezbr.

Militärkapellmeister Theodor Christoph veranstaltet mit der Musik des k. u. k. Infanterie-Regiments Nr. 27, Leopold II., König der Belgier, ein großes Konzert zum Besten des Pensionsfonds der Militärkapellmeister. Aus besonderer Liebenswürdigkeit trägt in diesem Konzert unser Vereinsmitglied Frau Amélie Baronin Testa (Schule unserer Gesangsmeisterin Frau Tony Nebenführer-Seyfhardt) vier Lieder vor. (Programm im Anhang, V.) 26. Dezbr.

## 1904.

Die Philharmonische Gesellschaft veranstaltet das zweite selbständige Künstlerkonzert gegen Entree und nicht beschränkt auf ihre Vereinsmitglieder. Vortragende Künstler: Konzertsängerin Frau Agnes Bricht-Pyllemann und Pianist Erich Wolff (Komponist), beide aus Wien. (Programm im Anhang, IV.) 6. Jan.

III. Mitgliederkonzert. (Programm im Anhang, I.) Dabei gelangt zur ersten Aufführung die III. Symphonie von Dr. Anton Dvořák (geboren am 8. September 1841 zu Mühlhausen bei Kralup, Direktor des Konservatoriums in Prag, Komponist von Opern, Symphonien und Kammermusikwerken). 24. Jan.

Direktionssitzung. 26. Jan.

*Richard Heuberger*, Professor am Konservatorium in Wien, Chormeister des Wiener Männergesangsvereines, Komponist und Musikschriftsteller, wird von einem schweren Unglücksfalle heimgesucht, indem ihm seine Gemahlin Johanna, Tochter des Ministerialrates J. Ph. Herr, in ihrem 45. Lebensjahre nach Erkrankung an einer Hirnhautentzündung durch den Tod entrissen wird. 30. Jan.

Die Direktion kondoliert ihrem schwer geprüften Freunde und läßt an der Bahre der Verblichenen einen Kranz mit Schleifen in den Vereinsfarben niederlegen.

4. Febr. III. Kammermusikabend. (Programm im Anhang, II.)
7. Febr. Direktionssitzung.
13. Febr. Im kleinen Saale: Conférence française par Monsieur le Professeur Farre. Le sujet: «Le rôle de la mère et du père dans l'éducation de leurs enfants».
13. Febr. An den Musikschulen wird das erste Semester geschlossen, nachdem die einzelnen Klassen vorher zwei Tage hindurch vom Direktor-Stellvertreter Finanzrat Dr. V. Pessiack inspiziert wurden.
15. Febr. In der Tonhalle hält ein Privat-Tanzkursus unter dem Arrangement eines Frauen-Komitees, an dessen Spitze Frau Sanitätsrat Renate Bock steht, ein Schlußkränzchen ab.
21. Febr. III. volkstümlicher Vortrag: Professor Dr. Josef Strzygowski über «Das Barock im österreichischen Baustil und insbesondere in Laibach».
22. Febr. Direktionssitzung.
23. Febr. Die hiesige Buch- und Musikalienhandlung Otto Fischer veranstaltet einen Kammermusikabend des Wiener Quartettes Fitzner, bestehend aus den Herren: Fitzner, 1. Violine; Heß, 2. Violine; Czerny, Viola; Walter, Violoncello. (Programm im Anhang, IV.)
6. März IV. Mitgliederkonzert. (Programm im Anhang, I.) Als erste Nummer wurde das bedeutendste Werk des Abends angesetzt, die III. Symphonie von Anton Bruckner (geb. am 4. Sept. 1824 zu Ansfelden in Oberösterreich, gest. am 11. Okt. 1896 zu Wien; komponierte neun Symphonien, drei Messen, Te deum, «Helgoland»-Kantate für Männerchor und Orchester, «Germanenzug» ein Quintett). Im Konzerte wirkte die bedeutende Wiener Pianistin Fräulein Sophie Auspitz mit sehr großem Erfolge mit.
8. März IV. volkstümlicher Vortrag: Hofrat Professor Dr. Leopold Pfaundler «Über Elektrizität».
13. März V. volkstümlicher Vortrag: Hofrat Professor Dr. Leopold Pfaundler «Über Elektrizität» (Fortsetzung und Schluß).
17. März IV. Kammermusikabend. (Programm im Anhang, II.)
19. März Das Josephi-Volkskonzert mußte heuer ausbleiben, weil auf diesen Tag im Kasinoverein ein Garnisonsabend angesetzt war. Dieser wurde zwar am 17. März abgesagt, allein da war es bereits zu spät, um für den 19. März ein Konzert vorzubereiten. Auch die übrigen musikalischen Aufführungen wurden im vorhinein unter Berücksichtigung des besetzten 19. März und der übrigen vielen Veranstaltungen dieser Saison so verteilt, daß die Einschiebung noch eines Konzertes nicht möglich war.

V. Mitgliederkonzert. (Programm im Anhang, I.) Der Philharmonischen Gesellschaft wurde die Auszeichnung zuteil, daß Richard Heuberger, Professor am Konservatorium und erster Chormeister des Wiener Männergesangsvereins, die hiesige Erstaufführung seiner Rhapsodie, op. 18, für Tenorsolo, gemischten Chor und Orchester nach Friedrich Rückerts Gedicht «Liebesfrühling» persönlich leitete. Der Meister, der sich in Laibach seit seiner ersten Anwesenheit anlässlich unserer 200jährigen Jubiläumsfeier im Mai 1902 eine große Anzahl persönlicher Freunde erwarb und bei unserer ganzen Gesellschaft eine ganz ausgezeichnete Wertschätzung genießt, kam schon am Tage vor der Aufführung hier an, so daß er sein Tonwerk noch in zwei Proben durchnehmen konnte. Hierbei äußerte er sich über die Einstudierung des Werkes durch Musikdirektor Josef Zöhrer sehr befriedigt.

Über diese Komposition berichtet die «Laibacher Zeitung» am 29. März l. J., daß sie im Jahre 1878 entstand und ihre Uraufführung in einem Konzert des Wiener akademischen Gesangsvereins erlebte. Auf Brahms' Rat unterwarf der Komponist das Werk einer Umarbeitung und in der neuen Form erregte es das lebhafteste Interesse Franz Liszts, der es der Firma Kistner in Leipzig zum Verlage empfahl, wo es 1883 erschien. Der zitierte Artikel sagt weiter: Die Komposition beginnt mit einer Art Rezitation der Chorbässe und -Tenore. Schmerzhaft steigert sich der Satz bis zu der Stelle, wo der Solotenor mit seiner wunderholden tröstenden Melodie «Aber von leisen Liebesstrahlen meines Mondes berührt» eintritt. Die Weise wird imitatorisch vom Männerchor weitergeführt und schließt versöhnend ab. Eine Horn-Kantilene — ebenfalls tröstenden Charakters — führt zu dem bewegten Satze über, der mit den Worten beginnt: «Ein Schmetterling mit entfalten Schwingen . . .» Von da an wird die Musik immer schwungvoller, es beginnt die Fahrt nach dem «Land der Hoffnungen, dem Paradies der Wünsche». Das schöne Motto Goethes, das dem Werke vorgesetzt ist: «Und an jenem Ufer drüben steh'n — Freund' und Lieben — soll der Gute zugrunde geh'n?» kommt einem hiebei in den Sinn. Von «jenem Ufer drüben» klingen die Stimmen herüber — süße Frauenstimmen — von Freund' und Lieben: «Komm, o komm, o müder Schiffer der Liebe, Sucher des Schönen, sehndes Herz . . . Komm ans Eiland der Ruh', unter die wehenden Palmen des Friedens, komm!» Nach begeistertem, jubelndem Aufschwunge klingt das Stück mild und befriedigt aus.

Der Komponist hat den sinnig-poetischen Gefühlsinhalt der Dichtung geistvoll erschöpft, und zart und poetisch, mit Tiefe und Innigkeit wird die Stimmung den Bewegungen der Seele gegenüber charakterisiert. Vor allem haben wir keine reflektierte

Verstandesmusik, die erst durch das Programm vermittelt wird, vor uns, vielmehr erfreut uns der natürliche Fluß des Ganzen, die Wahrheit des Ausdruckes und die treffliche Verbindung von Dichtung und Musik. Wir kennen schon aus früheren Werken des Komponisten hohe musikalische Intelligenz, zu der sich melodische Erfindungskraft und Gemütsinnigkeit gesellen. Auch die Rhapsodie trägt die Merkmale seiner vornehmen Künstlernatur. Der Stimm-satz ist in edlen Linien gehalten, das Orchester zeigt die Behandlung eines geistvollen Musikers.

Der gemischte Chor zählte 120 Köpfe; den Streicherchor verstärkte eine erlesene Schar von Musikfreunden. Professor Heuberger wurde bei seinem Erscheinen mit minutenlangem, herzlichem Beifalle begrüßt.

28. März Direktionssitzung.
6. April Die große Wohltäterin Krains Frau Josefine Hotschevar in Gurfeld feiert ihren 80. Geburtstag in voller körperlicher und geistiger Frische. Die Direktion unserer Gesellschaft beglückwünscht diese Dame mit einem herzlichen Schreiben.
10. April Die hiesige Buch- und Musikalienhandlung Otto Fischer veranstaltet ein selbständiges Konzert des Barytons Dr. Fery Leon (Dr. Franz Lulek aus Graz) mit Julius Schuch am Klavier und der Pianistin Margarete Wolawy aus Brün. (Progr. im Anhang, IV.)
11. April Ein Ensemble von Berliner Schauspielern gibt im großen Saale auf einer provisorischen Bühne sogenannte Serenissimus-Vorstellungen von Einaktern.
15. April Über Anregung des Deutschen Sprachvereines und Krainischen Lehrervereines, welchen sich die Philharmonische Gesellschaft mit freudigster Zustimmung anschloß, übernahmen die Herren Real-schulprofessor Dr. J. J. Binder, Musikreferent Julius Ritter v. Ohm-Januschowsky, unser Direktionsmitglied Heinrich Wettach und Dr. Zangger im kleinen Saale der Tonhalle die Erläuterung des Tonwerkes «Penthesilea» von Hugo Wolf vor dem geladenen Konzertpublikum. Zuerst hielt Herr Dr. Binder einen freien Vortrag über Kleists gleichnamiges Trauerspiel, dieses in äußerst anregender, formvollendeter Weise erläuternd, wobei ihm die den Saal füllenden Zuhörer mit größter Aufmerksamkeit folgten. Darnach gab Herr v. Januschowsky eine Schilderung Hugo Wolfs in bezug auf sein Werk «Penthesilea» und analysierte, während die Herren Wettach und Dr. Zangger einen vierhändigen Klavierauszug vorspielten, diese Komposition.
16. April Außerordentliches Fondskonzert. Das interessante Programm wurde vom Orchester des Wiener Konzertvereines unter Leitung seines genialen Dirigenten Ferdinand Loewe in ausgezeichnete Weise absolviert. Bruckners IX. Symphonie feierte in würdigster

Weise ihre Erstaufführung. Den Höhepunkt erreichte der Beifall nach dem zündenden Vortrage der «Penthesilea». Unter begeisterter Zustimmung wurde Herrn Loewe nach dieser Nummer ein Lorbeerkrantz mit Schärpe überreicht. Der Saal war bis auf die vordersten Reihen ganz besetzt.

Nach dem Konzerte fanden sich Künstler und zahlreiche Mitglieder der Philharmonischen Gesellschaft in der Kasino-Glashalle zu zwangloser Geselligkeit zusammen.

Fräulein Marie Krenner dankt für die ihr von der Direktion anläßlich ihrer Vermählung übermittelten Glückwünsche und sendet Abschiedsgrüße an ihre Sangeschwestern und Sangesbrüder. 17. April

Das k. k. Ministerium für Kultus und Unterricht läßt uns durch die hiesige k. k. Landesregierung ein Exemplar der «Denkmäler der Tonkunst in Österreich», XI. Jahrgang, I. u. II. Teil, geschenkwise zukommen. 18. April

Die Krainische Sparkasse spendet uns anläßlich unseres im Jahre 1902 gefeierten 200jährigen Jubiläums die dritten Raten à per 10.000 K ihrer Widmungen für unseren Gesellschaftsfonds, beziehungsweise unseren Lehrerpensionsfonds. 25. April

Der *Preßburger Singverein* feiert seinen 25jährigen Bestand und sendet unserer Gesellschaft ein freundliches Einladungsschreiben zu seinem Stiftungsfeste, welches mit einem Glückwunschsreiben beantwortet wird. 8. Mai

*Vortragsabend der Musikschulzöglinge.* (Programm im Anhang, I.) Die Darbietungen der Schüler hatten alle Merkmale eines gediegenen, gründlichen und systematischen Unterrichtes und zeigten, daß unsere Musikschule auf der Höhe ihrer Aufgabe stehe. 11. Mai

Der *Bundestag des Südmärkischen Sängerbundes in Pola* vereinte 120 deutsche Sänger. Die Hauptaufführung bildete die Bundesliedertafel im Politeama Ciscutti unter dem Protektorate der Frau Statthaltereirat Rosetti Edlen v. Scander. Die Bundeschöre gelangen unter Leitung des Bundes-Chormeisters Viktor Ranth in ausgezeichnete Weise. Beim Sängerkommerse im Arco Romano ergötzten besonders die von Einzelchören vorgetragenen Volks- und Trinklieder. Beim Kommerse fanden auch die Begrüßungsreden statt, deren Reihe der Bundesobmann Professor Dr. J. J. Binder schloß. Am nächsten Tage fanden die Bundesverhandlungen statt, bei denen Laibach wieder als Vorort bestimmt und nahezu die ganze bisherige Bundesleitung wiedergewählt wurde. Als Ort des nächsten Bundesfestes wurde *Görz* bestimmt. Die Direktion unserer Gesellschaft war am Bundestage durch die Herren Prof. Karl Schrautzer und akad. Maler Heinrich Wettach vertreten. 22. u. 23. Mai

1. Juni *Josef Matzek*, Fabriksbeamter in Laibach, Mitglied unseres Sängerkhores und der Sängerrunde des Laibacher deutschen Turnvereines, wird unter zahlreicher Beteiligung dieser beiden Vereine und seiner Freunde zu Grabe getragen. Seine Sangesbrüder singen bei der Einsegnung in der Friedhofskirche einen Trauerchor und legen Kränze auf das Grab des Dahingeschiedenen, der seit seiner im Jahre 1872 erfolgten Einwanderung aus Böhmen nach Laibach unseren Sängerkreisen angehörte.
3. Juni *Dr. Eduard Wllassak*, Hofrat in der Generalintendanz der k. k. Hoftheater in Wien in Pension, erlag einem Schlaganfälle in Morzig bei Salzburg. Der Verblichene wurde in seiner früheren Stellung als Regierungsrat und Kanzleileiter der Generalintendanz der k. k. Hoftheater in Wien für die große Bereitwilligkeit, mit welcher er unsere Gesellschaftszwecke anlässlich unserer Aufführung der Musik zu Schillers Glocke förderte, von der Generalversammlung unserer Gesellschaft am 25. Oktober 1885 zum Ehrenmitgliede ernannt.
14. Juni Direktionssitzung.
17. Juni *Josef Freiherr v. Bezecky*, Geheimer Rat, Mitglied des Herrenhauses, Gouverneur der Österreichischen Bodenkreditanstalt, mehrere Jahre Generalintendant der Hoftheater, ist an diesem Tage in der Swetlinschen Heilanstalt aus dem Leben geschieden. Er nahm in künstlerischen und namentlich musikalischen Kreisen eine hervorragende Stelle ein und bekleidete bis zu seinem Tode das Präsidium der Gesellschaft der Musikfreunde. Er wurde in Anerkennung seiner Verdienste um unser Konzertwesen und insbesondere um die Festaufführungen bei Eröffnung der Tonhalle im Oktober 1891 von der Generalversammlung am 6. Dezember 1891 zum Ehrenmitgliede unserer Gesellschaft erwählt.
29. Juni Während der Trauungsfeierlichkeit unseres Mitgliedes Herrn Karl Remy Leskowitz mit Fräulein Gusti Treo, einer unserer eifrigsten und geschätztesten Sängerinnen, in der Pfarrkirche Maria Verkündigung, wurde von einem Doppeloktett unserer Vereins-Chöre das Engel-Oktett aus Mendelssohns Oratorium „Elias“ vorgetragen. Die prächtige große Orgel wurde von Herrn Musikdirektor Josef Zöhrer gespielt.
- Die Jungvermählten dankten schriftlich für diese Ehrung in herzlichen Worten der Gesellschaft und insbesondere den Mitwirkenden.
9. Juli Schluß der Musikschule unter feierlicher Zeugnisverteilung durch den Herrn Schulinspektor Finanzrat Dr. Viktor Pessiack.
10. Juli Direktionssitzung.
8. August Zu Baden starb Hofrat *Dr. Eduard Hanslick*, seit 1891 Ehrenmitglied unserer Gesellschaft und von 1861 bis 1895 Pro-

fessor für Geschichte und Ästhetik der Tonkunst an der Universität in Wien.

Hanslick war am 11. September 1825 zu Prag geboren, studierte in Prag und Wien Jurisprudenz, genoß aber gleichzeitig vier Jahre lang Musikunterricht, dessen Frucht auch die Komposition einiger kleiner Klaviersachen und einer ansehnlichen Zahl von Liedern war. Schon während seiner Studien in Prag übernahm er das Musikreferat der in den vierziger Jahren in Prag erschienenen Zeitschrift «Ost und West». Damals schwärmte er für Berlioz, Chopin und Schumann. Im Jahre 1846 schrieb er an die «Wiener Musik-Zeitung» eine sehr anerkennende Besprechung von Wagners Tannhäuser. In späterer Zeit bildete sich zwischen Wagner und Hanslick eine Gegnerschaft heraus, die dem Namen des Kritikers wenig Ehre eintrug. Im Jahre 1852 bekam er das Musikreferat der «Wiener Zeitung», später jenes der «Presse» und im Jahre 1864 jenes der «Neuen freien Presse», welche letzteres er bis zu seinem Lebensende behielt. Sein Hauptwerk ist die Abhandlung über das «Musikalisch Schöne», das in alle europäischen Sprachen übersetzt wurde und in zehn Auflagen erschien. Sein umfangreichstes Werk ist der neun Bände umfassende Zyklus der «Modernen Oper».

Beginn des 89. Schuljahres an den gesellschaftlichen Musik- 18. Septbr.  
schulen.

Direktionssitzung.

29. Septbr.

# I. Mitgliederkonzerte.

---

## Erstes Mitgliederkonzert 22. XI. 03

unter der Leitung des Musikdirektors Herrn **Josef Zöhler** und solistischer Mitwirkung des Herrn **Hans Pick** (Violoncell).

### Vortragsordnung.

#### I. Abteilung.

1. **Hector Berlioz**: Römischer Karneval (Ouverture). (Erste Aufführung in Laibach.)
2. **C. Saint-Saëns**: Konzert für Violoncell mit Orchesterbegleitung. Solist: Herr *Hans Pick*.

#### II. Abteilung.

Symphonie zu Dantes Divina Commedia von **Franz Liszt** für großes Orchester und Frauenchor. 1. Inferno; 2. Purgatorio. (Erste Aufführung in Laibach.)

---

## Zweites Mitgliederkonzert 28. XI. 03

unter der Leitung des Musikdirektors Herrn **Josef Zöhler** und solistischer Mitwirkung der Frau **Annie Christoph** (Gesang), des Fräuleins **Emma Zallmann** (Klavier) sowie des Herrn **Fritz Kühne** (Deklamation), Mitglied des landschaftlichen Theaters.

### Vortragsordnung.

#### I. Abteilung.

1. Ouverture zu «Fidelio». (E-dur.)
2. Klavierkonzert in C-moll mit Orchesterbegleitung; Cadenz von *Karl Reinecke*. Solo: Fräulein *Emma Zallmann*. — 1. Allegro con brio; 2. Largo; 3. Rondo, Allegro.

#### II. Abteilung.

Vollständige Musik zu Goethes «Egmont», mit verbindendem Gedicht von *Bernays*. Die Klärchenlieder werden von Frau *Annie Christoph* gesungen, das verbindende Gedicht von Herrn *Fritz Kühne* gesprochen. — Ouverture. Nr. 1: Klärchens Lied («Die Trommel gerührt»); Nr. 2: Andante und Allegro con brio; Nr. 3: Larghetto; Nr. 4: Klärchens Lied («Freudvoll und leidvoll»); Nr. 5: Allegro und Marcia; Nr. 6: Poco sostenuto, Larghetto und Andante agitato; Nr. 7: Larghetto, Klärchens Tod bezeichnend; Nr. 8: Melodram; Nr. 9: Siegessymphonie.

Sämtliche Vortragsnummern sind Werke **Beethovens**.

---

### Drittes Mitgliederkonzert *24. I. 04*

unter der Leitung des Musikdirektors Herrn **Josef Zöhler** und solistischer Mitwirkung der Konzertsängerin Fräulein **Hilde La Harpe** aus Wien.

#### Vortragsordnung.

##### I. Abteilung.

1. **W. A. Mozart**: Ouverture zur Oper «Die Zauberflöte».
2. *a)* **L. v. Beethoven**: In questa tomba oscura, } Lieder mit Klavierbegleit.,  
*b)* **W. A. Mozart**: Das Veilchen, } gesungen von Fräulein  
*c)* **Rob. Schumann**: Ins Freie; } *Hilde La Harpe.*
3. **Ed. Grieg**: Zwei elegische Melodien nach Gedichten von A. O. Vinje für Streichorchester. *a)* Herzwunden; *b)* Der Frühling. (Erste Aufführung in Laibach.)
4. *a)* **Joh. Brahms**: Sapphische Ode, }  
*b)* **Rob. Schumann**: Schneeglöckchen, } Fräulein *Hilde La Harpe.*  
*c)* **Wilh. Kienzl**: Kuriose Geschichte, }  
*d)* **Hugo Wolf**: Er ist's;

##### II. Abteilung.

**Anton Dvořák**: Dritte Symphonie, F-dur. *a)* Allegro ma non troppo; *b)* Andante con moto; *c)* Andante con moto, quasi *Pistesso tempo* und allegro scherzando; *d)* Finale, Allegro molto. (Erste Aufführung in Laibach.)

### Viertes Mitgliederkonzert *6. III. 04*

unter der Leitung des Musikdirektors Herrn **Josef Zöhler** und solistischer Mitwirkung der Pianistin Fräulein **Sophie Auspitz** aus Wien.

#### Vortragsordnung.

##### I. Abteilung.

1. **Anton Bruckner**: Dritte Symphonie, D-moll (Richard Wagner gewidmet). *a)* Mäßig bewegt; *b)* Adagio quasi Andante; *c)* Scherzo; *d)* Finale, Allegro. (Erste Aufführung in Laibach.)
2. **Franz Schubert**: Große Fantasie, op. 15, symphonisch für Piano und Orchester bearbeitet von *Franz Liszt*. Am Klavier: Fräulein *Sophie Auspitz*. (Erste Aufführung in Laibach.)

##### II. Abteilung.

3. **Franz Liszt**: Ungarische Rhapsodie Nr. 11 für Klavier. Fräulein *Sophie Auspitz*.
4. **Richard Wagner**: Ouverture zu «Der fliegende Holländer».

## Fünftes Mitgliederkonzert 25. 11. 04

unter der Leitung des Herrn Professors **Richard Heuberger**, Komponist aus Wien, und Musikdirektors **Josef Zöhler**, ferner Mitwirkung der Opernsängerin Fräulein **Anna Corelli**, der Opernsänger Herren **Otto Brandes** und **Emil Schlegel** sowie des Violinisten Herrn **Adolf Grohmann**, Konzertmeister des Musikvereines in Klagenfurt, und eines gemischten Chores.

### Vortragsordnung.

1. **Rich. Heuberger**: Rhapsodie aus Rückerts «Liebesfrühling» für Tenorsolo, gemischten Chor und Orchester, unter *Leitung des Komponisten*. Tenorsolo: Herr *Otto Brandes*. (Erste Aufführung in Laibach.)
2. **P. Tschaikowsky**: Violinkonzert mit Orchesterbegleitung. Solist: Herr *Adolf Grohmann*. a) Allegro moderato; b) Canzonetta, Andante; c) Finale, Allegro vivacissimo.
3. **Fel. Mendelssohn-Bartholdy**: «Die erste Walpurgisnacht», Ballade von Goethe, für Soli, gemischten Chor und Orchester. Die Soli gesungen von Fräulein *Anna Corelli* und den Herren *Otto Brandes* und *Emil Schlegel*.

## Vortragsabend der Musikschulzöglinge.

### Vortragsordnung.

1. a) **L. Cherubini**: Blanche de Provence, } Chöre für Sopran- und Alt-  
b) **E. Röder**: Schneeglöckchen; } stimmen mit Klavierbegleitung.  
} (Schule Musikdirektor Zöhler.)
2. **Ig. Moscheles**: Rondo, op. 52, für Klavier. Herr *V. Tschadesch*. (Schule Moravec.)
3. **A. v. Fielitz**: a) Blüten überall, } Lieder, gesungen von Fräulein *Olga*  
b) Die Nacht ist weich; } *Riedlinger*. (Schule Nebenführer.)
4. **Georg Onslow**: Erster Satz der Klaviersonate, op. 22, zu vier Händen; Fräulein *Mimi Perles* und *Olga Riedlinger*. (Schule Zöhler.)
5. a) **A. Rubinstein**: Wandrers Nachtlied, } Duette, gesungen von Fr. *Mitzi*  
b) **F. Mendelssohn**: Herbstlied; } *Supan* und Frau *Marie v. Januschowsky*. (Schule Nebenführer.)
6. **Hans Sitt**: Erster und zweiter Satz (Allegro appassionato und Andantino) aus dem Violinkonzert, op. 65, mit Klavierbegleitung. Herr *Oskar Englisch* (Schule Gerstner) und Fräulein *Emma Zallmann* (Schule Zöhler.)
7. a) **Rob. Franz**: Vöglein, wohin so schnell? } Lieder, gesungen von Fr. *Erna*  
b) **Ed. Grieg**: Mit einer Primula veris; } *Elsner*. (Schule Nebenführer.)
8. **L. v. Beethoven**: Thema und Variationen aus der Klaviersonate, op. 26. Fräulein *Marie Ranzinger*. (Schule Zöhler.)
9. **W. A. Mozart**: Rezitativ und Arie der Susanne aus «Figaros Hochzeit». Fräulein *Stephanie Handl*. (Schule Nebenführer.)
10. a) **Bach-Gounod**: Meditation für Violine (in mehrfacher Besetzung), Klavier und Harmonium.  
b) **W. A. Mozart**: Erster Satz aus der Jupiter-Symphonie, für Streichinstrumente, Flöte, Klavier und Harmonium. *Die Oberabteilung der Streicherschulen*; Klavier: Fr. *Therese Fohn*; Leitung: *Hans Gerstner*.

## II. Kammermusikabende.

### Erster Kammermusikabend *14. XI. 03*

(102. Aufführung)

veranstaltet von den Herren: **Hans Gerstner**, I. Violine, **Dr. Rudolf Sajovic**, II. Violine, und **Heinrich Wettach**, Viola (unter gefälliger Mitwirkung); **Hans Pick**, Violoncell; unter gefälliger Mitwirkung der Frau **Josa Löscher**, Pianistin aus Wien.

#### Vortragsordnung.

1. **F. Mendelssohn-Bartholdy**: Trio für Pianoforte, Violine und Violoncell, op. 46, D-moll. (Molto allegro ed agitato; Andante con moto tranquillo; Scherzo, leggiero e vivace; Allegro assai appassionato.)
2. **L. v. Beethoven**: Quartett für zwei Violinen, Viola und Violoncell, op. 18, G-dur. (Allegro; Adagio cantabile; Scherzo, Allegro; Allegro molto quasi Presto.)
3. **Johannes Brahms**: Quartett für Pianoforte, Violine, Viola und Violoncell, op. 25, G-moll. (Allegro; Intermezzo, Allegro ma non troppo; Andante con moto; Presto, Rondo alla Zingarese.)

### Zweiter Kammermusikabend *20. XI. 03*

(103. Aufführung)

veranstaltet von den Herren: **Hans Gerstner**, I. Violine, **Dr. Rudolf Sajovic**, II. Violine, und **Heinrich Wettach**, Viola (unter gefälliger Mitwirkung); **Hans Pick**, Violoncell; **Josef Zöhrer**, Klavier, sowie unter gefälliger Mitwirkung des Herrn **Dr. Adolf Neubert**, Liedersänger aus Triest.

#### Vortragsordnung.

1. **Ant. Dvořák**: Quartett für Klavier, Violine, Viola und Violoncell, op. 87, Es-dur. (Allegro con fuoco; Lento; Allegro moderato, grazioso; Allegro ma non troppo.) (Erste Aufführung in Laibach.)
2. a) **Schubert**: Prometheus, }  
 b) **Schumann**: Hidalgo, } für Bariton: Herr *Dr. Ad. Neubert*.  
 c) **Loewe**: Odins Meeresritt; }
3. **Rob. Volkmann**: Quartett für zwei Violinen, Viola und Violoncell, op. 35, E-moll. (Allegro comodo; Scherzo; Andantino; Allegretto vivace.) (Erste Aufführung in diesen Konzerten.)
4. a) **Jensen**: Margaret am Tor, }  
 b) **Wallnöfer**: Der Falkner, } Herr *Dr. Ad. Neubert*.  
 c) **Strauß**: Morgen, }  
 d) **Wolf**: Verborgeneheit; }

### Dritter Kammermusikabend *4. II. 04*

(104. Aufführung)

veranstaltet von den Herren: **Hans Gerstner**, I. Violine, **Hans Pick**, Violoncell; unter gefälliger Mitwirkung des Fräuleins **Ophelia Landau**, Klavier, und der Herren **Dr. Rudolf Sajovic**, II. Violine, **Theodor Christoph**, I. Viola, **Heinrich Wettach**, II. Viola, **Hans Kraus**, Violoncell.

#### Vortragsordnung.

1. **L. v. Beethoven**: Trio für Violine, Viola und Violoncell, op. 9, C-moll. (Allegro con spirito; Adagio con espressione; Allegro molto e vivace; Presto.) (Erste Aufführung in Laibach.)

Die Herren: *Gerstner, Christoph und Pick.*

2. **César Franck**: Sonate für Klavier und Violine, A-dur. (Allegretto ben moderato; Allegro; Recitativo - Fantasia; Allegretto poco mosso.) (Erste Aufführung in Laibach.)

Fräulein *Landau* und Herr *Gerstner.*

3. **Johannes Brahms**: Sextett für zwei Violinen, zwei Bratschen und zwei Violoncelli, op. 36, G-dur. (Allegro non troppo; Scherzo; Poco Adagio; Poco Allegro.) (Erste Aufführung in Laibach.)

Die Herren: *Gerstner, Dr. Sajovic, Christoph, Wettach, Pick und Kraus.*

### Vierter Kammermusikabend *17. III. 04*

(105. Aufführung)

veranstaltet von den Herren: **Hans Gerstner**, I. Violine, **Hans Pick**, Violoncell; unter gefälliger Mitwirkung der Herren: **Dr. Rudolf Sajovic**, II. Violine, **Theodor Christoph** und **Heinrich Wettach**, Viola, **Hans Kraus**, Violoncell, **Jos. Gärtner**, Klarinette, **W. V. Tächl**, Horn, **W. Vodstrčil**, Fagott, **Anton Dörfler**, Kontrabaß.

#### Vortragsordnung.

1. **Johannes Brahms**: Sextett für zwei Violinen, zwei Violoncelli, op. 36, G-dur. (Allegro non troppo; Scherzo; Poco Adagio; Poco Allegro.)
2. **Hugo Wolf**: Italienische Serenade für zwei Violinen, Viola und Violoncell. (Erste Aufführung in Laibach.)
3. **L. v. Beethoven**: Septett für Violine, Viola, Violoncell, Baß, Klarinette, Horn und Fagott, op. 20, Es-dur. (Adagio und Allegro con brio; Adagio cantabile; Tempo di Menuetto; Tema con Variazioni; Allegro molto e vivace; Andante con moto alla Marcia und Presto.)

### III. Von der Philharmonischen Gesellschaft veranstaltete selbständige Künstlerkonzerte.

#### Konzert der Violin-Virtuosin Stefi Geyer

unter Mitwirkung des Pianisten Herrn Oskar Dienzl.

##### Vortragsordnung.

1. **Johannes Brahms**: Violinkonzert. Frl. *Stefi Geyer*.
2. **Franz Liszt**: Valse impromptu. Herr *Oskar Dienzl*.
3. **Joh. Seb. Bach**: Prälude und Fuge in G-moll, für Violine allein. Frl. *Stefi Geyer*.
4. a) **Rachmaninoff**: Prälude, }  
b) **Dienzl**: Am Springbrunnen; } Herr *Oskar Dienzl*.
5. a) **Hubay**: Wiegenlied, }  
b) **Sarasate**: Zapateado; } Frl. *Stefi Geyer*.
6. **Wieniawski**: Faust-Fantasie. Frl. *Stefi Geyer*.

#### Liederabend der Konzertsängerin Frau Agnes Bricht-Pyllemann

aus Wien.

Am Klavier Herr **Erich Wolff**, Komponist aus Wien.

##### Vortragsordnung.

1. **Franz Schubert**: a) Nacht und Träume, b) Liebesbotschaft;  
**Rob. Schumann**: c) Der arme Peter, d) Die Stille.
2. **Johannes Brahms**: a) Nachtigall, b) Von ewiger Liebe, c) Das Mädchen spricht;  
**Robert Franz**: d) Stille Sicherheit, e) Ach, wenn ich doch ein  
Immchen wär'!
3. **Anton Rückauf**: a) Verloren, b) Das Stelldichein;  
**Hugo Wolf**: c) Verschwiegene Liebe, d) Mögen alle bösen Zungen
4. **Karl Loewe**: a) Am Mummelsee, b) Die Mutter an der Wiege  
c) Glockentürmers Töchterlein.

#### Konzert des Wiener Konzertvereins-Orchesters

unter Leitung seines Dirigenten **Ferdinand Loewe**.

##### Vortragsordnung.

1. **C. M. v. Weber**: Oberon-Ouverture.
2. **Anton Bruckner**: IX. Symphonie in D-moll. 1. Satz feierlich (mysterioso),  
2. Satz Scherzo, 3. Satz Adagio. (Erste Aufführung in Laibach.)
3. **Hugo Wolf**: Penthesilea, symphonische Dichtung nach dem gleichnamigen  
Trauerspiele Heinrich v. Kleists. Inhalt des Tonwerkes: Aufbruch der  
Amazonen nach Troja; der Traum Penthesileas vom Rosenfest; Kämpfe,  
Leidenschaften, Wahnsinn, Vernichtung. (Erste Aufführung in Laibach.)
4. **Richard Wagner**: Vorspiel zur Oper: Die Meistersinger.



# Konzert des Konzert- und Oratoriensängers Dr. Fery Leon 10. IV. 0

(Dr. Lulek)

unter gefälliger Mitwirkung von Fräulein **Margarete Wolawy**, Pianistin aus  
Wien; am Klavier: **Julius Schuch**.

## Vortragsordnung.

- |  |   |                           |
|--|---|---------------------------|
| 1. <b>Mendelssohn:</b> Gott sei mir gnädig, Arie aus Paulus;       | } | Herr<br><i>Dr. Leon</i> . |
| 2. a) <b>Schubert:</b> Der Kreuzzug,                               |   |                           |
| b) <b>Schubert:</b> Frühlingstraum,                                |   |                           |
| c) <b>Schumann:</b> Auf das Trinkglas eines verstorbenen Freundes, |   |                           |
| d) <b>Schumann:</b> Freisinn;                                      |   |                           |
| 3. a) <b>Schumann:</b> Arabeske,                                   | } | Fräulein <i>Wolawy</i> .  |
| b) <b>Chopin:</b> Valse, As-dur;                                   |   |                           |
| 4. a) <b>Brahms:</b> Sapphische Ode,                               | } | Herr <i>Dr. Leon</i> .    |
| b) <b>Hugo Wolf:</b> Verborgeneit,                                 |   |                           |
| c) <b>Hugo Wolf:</b> Der König bei der Krönung;                    |   |                           |
| 5. <b>Schütt:</b> Carneval mignonne; Fräulein <i>Wolawy</i> .      |   |                           |
| 6. a) <b>Weinzierl:</b> Mai,                                       | } | Herr <i>Dr. Leon</i> .    |
| b) <b>Rubinstein:</b> Der Asra,                                    |   |                           |
| c) <b>Henschel:</b> Morgenhymne;                                   |   |                           |

## Gesellschaftsschulen.

### Schulinspektoren:

Herr *Dr. Viktor Pessiack*, k. k. Rat der Finanzprokuratur.

- *Josef Zöhner*, Musikdirektor, Dirigent und Chormeister der Philharmonischen Gesellschaft, Lehrer für Musik an der k. k. Lehrerbildungsanstalt, Ehrenmitglied der Philharmonischen Gesellschaft in Laibach und des Männergesangsvereines in Görz, Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone.

### Lehrkörper:

Herr *Josef Zöhner* (wie oben). Unterrichtet: Allgemeine Musiklehre (höherer Kurs), Klavier und Chorgesang. Wöchentlich 26 Stunden.

- *Hans Gerstner*, Konzertmeister der Philharmonischen Gesellschaft, Leiter der Kammermusikabende, Lehrer für Musik an der k. k. Lehrerbildungsanstalt, Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes. Unterrichtet: Violine, Viola und Ensemble. Wöchentlich 20 Stunden.
- *Gustav Moravec*, Lehrer der Philharmonischen Gesellschaft. Unterrichtet: Violine, Viola und Klavier. Wöchentlich 28 Stunden.

Frau *Tony Nebenführer-Seyhardt*, Lehrerin der Philharmonischen Gesellschaft. Unterrichtet: Gesang (Solo und mehrstimmig), Klavier und den Anfangskurs in der allgemeinen Musiklehre. Wöchentlich 22 Stunden. (Gesanglehrerin an der Lehrerinnenbildungsanstalt des Schulkuratoriums in Laibach.)

Herr *Hans Pick*, Lehrer der Philharmonischen Gesellschaft und Musiklehrer an der Handelslehranstalt des Herrn Artur Mahr. Unterrichtet: Violoncello und Klavier. Wöchentlich 26 Stunden.

## Konzert-Institut.

Musikdirektor und Chormeister: Herr *Josef Zöhler*.

Chormeister-Stellvertreter: Herr *Heinrich Wettach*.

Konzertmeister: Herr *Hans Gerstner*.

Ein Damenchor von 66 Mitgliedern.

› Männerchor von 33 Mitgliedern.

› Orchester von 21 Gesellschaftsmitgliedern und von engagierten Berufsmusikern nach Bedarf.

Vereinsdiener: *Heinrich Schauperl* (wohnt in der Tonhalle, wasserseits).

Vereinslokalitäten: Tonhalle, Kongreßplatz Nr. 9.

---

## Statistik der Musikschulen der Philharmonischen Gesellschaft 1903/1904.

Zusammengestellt vom Musikdirektor J. Zöhrer.

Es besuchten die Musikschulen der Philharmonischen Gesellschaft im Jahre 1903/1904 193 Schüler (gegen 177 des Vorjahres). Von diesen sind im Laufe des Schuljahres 22 ausgetreten, so daß am Jahresschlusse 171 Schüler verblieben. Auf die einzelnen Fächer verteilen sich die Schüler in folgender Weise: Klavier 112, Violine und Viola 58, Sologesang 22, Violoncell 5, Flöte 2.

187 Schüler besuchten *einen* Unterrichtsgegenstand, 6 Schüler deren *zwei*.

Der Chorgesang- und Theorieunterricht wurde von 165 Schülern besucht.

Dem Geschlechte nach gehörten dem weiblichen 117, dem männlichen 76 Zöglinge an.

Der Geburt nach stammen 129 Schüler aus Krain (darunter 98 aus Laibach), aus Steiermark 13, aus Niederösterreich 12, aus Böhmen 8, aus Mähren 7, aus Ungarn und Tirol je 5, aus Kärnten 4, aus Bosnien, der Bukowina und Slavonien je 2, aus dem Küstenlande und Oberösterreich je 1, aus Italien 2 Schüler.

Es besuchten die Volksschule 68, die Realschule 32, die Lehrer- und Lehrerinnenbildungsanstalten 24, das Gymnasium 18, die Bürgerschule 6, die Fachschule 4, die Handelsschule 1 Schüler. 44 Schüler waren der Schulpflicht entwachsen, 5 gehörten der Regimentskapelle als Eleven an.

Von den Eltern der Zöglinge waren dem Berufe nach: Staatsbeamte 36, Unterbeamte und Diener 36, Privatbeamte 24, Militärs 21, Kaufleute 17, Gewerbetreibende 16, Fabriksbesitzer 11, Lehrer 7, Baumeister 6, Notare und Private je 5, Musiker und Kunstgewerbetreibende je 3, Mittelschuldirektoren 2, Schriftsteller 1.

Dem Alter nach standen: im Alter von 8 Jahren 4, von 9 Jahren 5, von 10 Jahren 11, von 11 Jahren 19, von 12 Jahren 24, von 13 Jahren 18, von 14 Jahren 20, von 15 Jahren 16, von 16 Jahren 21, von 17 Jahren 14, von 18 Jahren 13, von 19 Jahren

11, von 20 Jahren 9, von über 20 Jahren 8 Schülerinnen und Schüler.

Der Muttersprache nach waren 160 deutsch, 25 slovenisch, 6 tschechisch und 2 italienisch.

Der Dauer des Unterrichtes nach besuchten die Gesellschaftsschulen: das erste Jahr 72, das zweite Jahr 41, das dritte Jahr 31, das vierte Jahr 20, das fünfte Jahr 13, das sechste und siebente Jahr je 7, und das achte Jahr 2 Schüler.

Mit Vorkenntnissen sind eingetreten 90, ohne Vorkenntnisse 103 Schüler.

119 Schüler waren solche, deren Eltern Mitglieder der Gesellschaft, und 74, deren Eltern nicht Mitglieder waren.

100 Schüler zahlten das volle Schulgeld, 37 waren teilweise und 56 gänzlich von der Zahlung des Schulgeldes befreit.

Das Schulgeld beträgt pro Gegenstand und Monat:

- a) für Kinder von Mitgliedern K 5.—
- b) » andere Schüler . . . K 8.—

Besuchen wenigstens zwei Geschwister die Schule, so wird das Schulgeld für jeden Schüler um K 1.— pro Monat und Gegenstand ermäßigt.

Der Besuch von Musiktheorie und Chorgesang ist obligat und wird den Musikschülern unentgeltlich erteilt.

# Verzeichnis der Mitglieder der Philharmonischen Gesellschaft

(nach dem Stande vom 30. September 1904).

## Direktion:

- Direktor:** Herr *Josef Hauffen*, k. k. Landesgerichtsrat, Ritter des Franz Josef-Ordens, Besitzer der Militär- und der Zivil-Jubiläums-Medaille.
- Direktor-Stellvertreter:** Herr *Dr. Viktor Pessiack*, k. k. Rat der Finanzprokuratur.
- Sekretäre:** Herr *Dr. Hans Janesch*, Advokaturskandidat.  
» *Dr. Robert Praxmarer*, k. k. Regierungssekretär.
- Kassiere:** Herr *Emil Randhartinger*, Prokuraführer.  
» *Adolf Kordin*, Kaufmann.
- Archivar:** Herr *Heinrich Wettach*, akad. Maler.
- Hausinspektor:** Herr *Gustav Nebenführer*, landschaftlicher Bauassistent.
- Instrumenten-Inspektor:** Herr *Max Samassa*, Fabrikant.
- Vertreter der Musiker:** Herr *Hermann Nickerl Edler von Ragenfeld*, k. k. Finanzrat.
- Vertreter der Sänger:** Herr *Karl Schrautzer*, k. k. Professor an der Oberrealschule.
- Musikdirektor:** Herr *Josef Zöhrer*, Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone, Ehrenmitglied der Philharmonischen Gesellschaft in Laibach und des Männergesangsvereines in Görz, Chormeister und Musiklehrer der Philharmonischen Gesellschaft.

## Noch lebende Ehrenmitglieder.

Jahr d. Ern.		Jahr d. Ern.	
1864	Herr <i>Johann Rainer</i> , k. k. Professor und gewesener Chormeister des Männergesangsvereines in Klagenfurt.	1895	Herr <i>Josef Zöhrer</i> . Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone, Musikdirektor und Chormeister der Philharmonischen Gesellschaft in Laibach und Ehrenmitglied des Männergesangsvereines in Görz.
1889	» <i>Josef Luckmann</i> , Ritter der eisernen Krone, Chef des Bankhauses L. C. Luckmann, Präsident der Krain. Sparkasse etc.		

Zusammen 3 Mitglieder.

## Konzertsaison 1903/1904.

### Ausübende Mitglieder.

#### A. Damenchor.

##### Sopran:

- Frau **Christoph Annie.**
- » **Högler Marie.**
- » **Nebenführer Tony.**
- » **Pintar Luise.**
- » **Tönnies May.**
- » **Wutscher Tony.**
- Frln. **Böltz Irma.**
- » **Ebner Adelheid.**
- » **Eger Anna.**
- » **Elsner Erna.**
- » **Fohn Therese.**
- » **Handl Stephanie.**
- » **Jeuniker Martha.**
- » **Junowicz Ottilie.**
- » **Klauer Jakobine.**
- » **König Elsa.**
- » **Kraker Therese.**
- » **Ločniker Anna.**
- » **Ločniker Paula.**
- » **Lomberger Klara.**
- » **Luschin Marianne.**
- » **Luschin Elsa.**
- » **Panholzer Amalia.**
- » **Perles Mimi.**
- » **Priboschitz Marie.**
- » **Priboschitz Berta.**

- Frln. **Ranzinger Marie.**
- » **Ranzinger Frida.**
- » **Riedlinger Olga.**
- » **Schweiger Rosa.**
- » **Siegl Emma.**
- » **Šupan Marie.**
- » **Šusteršič Josefina.**
- » **Schulz Leopoldine.**
- » **Tschech Mary.**

##### Alt:

- Frau **Elsner Emma.**
- » **v. Januschowsky Marie.**
- » **Mahr Marie.**
- Frln. **Altmann Rosel.**
- » **Andolšek Martha.**
- » **Cidrich Ella.**
- » **Detter Hilda.**
- » **Detter Berta.**
- » **Elsner Elsa.**
- » **Erjavšek Adolfine.**
- » **Finz Eleonore.**
- » **Hammerschmidt Adele.**
- » **Krziwanek Gusti.**
- » **Luckmann Sylva.**
- » **Ludwig Margarethe.**
- » **Pavliček Elsa.**

Frln. **Petričič Helene.**  
 > **Poka von Pokafalva Mitzi.**  
 > **Radics Paula von.**  
 > **Ranth Marie.**  
 > **Reisner Olga.**  
 > **Schaschel Adele.**  
 > **Schulz Anna.**  
 > **Thomitsch Berta.**

Frln. **Treo Gusti.**  
 > **Treo Alma.**  
 > **Treo Wilma.**  
 > **Treo Leopoldine.**  
 > **Trost Gyhda.**  
 > **Zalar Albine.**  
 > **Zallmann Emma.**

Zusammen 66 Mitglieder des Damenchores.

## B. Mitglieder des Männerchores.

### Tenor:

Herr **Brosch Karl.**  
 > **Drassal Heinrich.**  
 > **Gebauer Karl.**  
 > **Hauffen Josef.**  
 > **Herzmann Ludwig.**  
 > **Klein Hans.**  
 > **Matzek Josef.**  
 > **Moro Josef.**  
 > **Nemeček August.**  
 > **Dr. Riedel Franz.**  
 > **Schmalz Josef.**  
 > **Dr. Wallner Anton.**  
 > **Wannisch Karl.**  
 > **Dr. Wedan Karl.**

### Bass:

Herr **Arko Anton.**

Herr **Dornik Josef.**  
 > **Eberle Josef.**  
 > **Dr. Galle Karl.**  
 > **Hrovath Hermann.**  
 > **Dr. Janesch Hans.**  
 > **Kordin Adolf.**  
 > **Metzky Josef.**  
 > **Nebenführer Gustav.**  
 > **Peerz Rudolf.**  
 > **Priboschitz Anton.**  
 > **Püringer August.**  
 > **Schäffer Albert.**  
 > **Schrautzer Karl.**  
 > **Tekauc Karl.**  
 > **Tschech Rudolf.**  
 > **Vetter Josef.**  
 > **Wettach Heinrich.**  
 > **Dr. Zangger Fritz.**

Zusammen 33 Mitglieder des Männerchores.

Bei Choraufführungen wirkten noch zirka 30 Mitglieder der Sängerrunde des deutschen Turnvereines mit.

## C. Andere Ausübende.

### I. Solisten in den Konzerten und Mitwirkende bei Kammermusikabenden.

Frau **Christoph Annie** aus Laibach (Gesang).  
 > **Löscher Josa** aus Wien (Klavier).  
 Frln. **Auspitz Sophie** aus Wien (Klavier).

Frln. **Corelli Anna**, Mitgl. d. landsch. Bühne in Laibach (Gesang).  
 > **La Harpe Hilda** a. Wien (Gesang).  
 > **Landau Ophelia** aus Laibach (Klavier).  
 > **Zallmann Emma** aus Laibach (Klavier).  
 Herr **Brandes Otto**, Mitgl. d. landsch. Bühne in Laibach (Gesang).

- Herr **Christoph Theod.**, k. u. k. Kapellmeister in Laibach (Violine).
- » **Dörfler Anton**, Musiker in Laibach (Kontrabaß).
  - » **Gärtner Josef**, Musiker in Laibach (Klarinette).
  - » **Gerstner Hans**, Konzertmeister der Philh. Gesellschaft in Laibach (Violine).
  - » **Grohmann Ad.**, Konzertmeister des Musikvereins in Klagenfurt (Violine).
  - » **Heuberger Richard**, Komponist und Konservatoriumsprofessor in Wien (Dirigent).
  - » **Kraus Hans**, Musiker in Laibach (Cello).
  - » **Kühne Fritz**, Mitgl. d. landsch. Bühne in Laibach (Deklamation).
  - » **Dr. Neubert Adolf**, Konzertsänger aus Triest.
  - » **Pick Hans**, Musiklehrer d. Philh. Gesellschaft in Laibach.
  - » **Dr. Sajovic Rudolf**, k. k. Finanzkommissär in Laibach (Violine).
  - » **Schlegel Emil**, Mitgl. d. landsch. Bühne in Laibach (Gesang).
  - » **Tächl W. G.**, Musiker in Laibach (Horn).
  - » **Vodstrčil W.**, Musiker in Laibach (Fagott).
  - » **Wettach Heinrich**, akad. Maler in Laibach (Viola).
  - » **Zöhrer Josef**, Musikdirektor der Philh. Gesellschaft in Laibach (Klavier).

Zusammen 24 Solisten.

## 2. Streicher-Chor

der Philharmonischen Gesellschaft.

- Herr **Arko Anton**, Sparkassebeamter.
- » **Chladek Josef**, Privatbeamter.
  - » **Cizel Josef**, k. k. Professor.
  - » **Christoph Theod.**, k. u. k. Kapellmeister.
  - » **Eger Gustav**, Sparkassebeamter.
  - » **Gerstner Hans**, Konzertmeister.
  - » **Göttl Gustav**, Studierender.
  - » **Halbensteiner Hermann**, Sparkassebeamter.
  - » **Dr. Jauker Otto**, k. k. Professor.
  - » **Moravec Gustav**, Musiklehrer der Philh. Gesellschaft.
  - » **Dr. Mühleisen Erich**, k. k. Steuerinspektor.
  - » **Nickerl Hermann Edl. v.** Ragenfeld, k. k. Finanzrat.
  - » **Dr. Pessiack Vikt.**, k. k. Finanzrat.
  - » **Pick Hans**, Lehrer der Philh. Gesellschaft.
  - » **Pogačar Karl**, k. k. Finanz-Oberkommissär.
  - » **Ranth Viktor**, Kaufmann.
  - » **Dr. Sajovic Rudolf**, k. k. Finanzkommissär.
- Frln. **Schmidinger Mitzi**.
- Herr **Tschech Karl**, Sparkassebeamter.
- » **Wettach Heinrich**, akademischer Maler.
  - » **Wutscher Siegmund**, Kaufmann.

Zusammen 21 Streicher.

## Beitragende Mitglieder.

Mit Personen

Herr <b>Dr. Ambrositsch Edwin</b> , Rechtsanwalt . . . . .	1
» <b>Andolšek Franz</b> , k. k. Landesgerichtsrat . . . . .	4
» <b>Angerholzer v. Almburg</b> , k. k. Generalmajor . . . . .	2
» <b>Avian Ferdinand</b> , k. k. Finanzrat . . . . .	2
» <b>Bamberg Ottomar</b> , Buchhändler und Buchdruckereibesitzer . . . . .	6
Frau <b>Bass Eduard</b> , Stabsarztes-Gattin . . . . .	2
» <b>Bauer Therese</b> , Finanzrats-Witwe . . . . .	3
Herr <b>Baumgartner Johann</b> , Fabriksbesitzer . . . . .	3
» <b>Behofschitz Stephan</b> , Handelsmann . . . . .	2
» <b>Belar Albin</b> , k. k. Oberrealschulprofessor . . . . .	2



Herr Beneš Thomas, k. u. k. Hauptmann im 27. Inf.-Reg.	3
» Biener Alois, Braumeister	3
» Binder Adolf, Geometer in Loitsch	1
» Dr. Binder Josef J., k. k. Oberrealschulprofessor	1
Frau Binter Mathilde, Oberbezirksarztes-Gattin in Stein	1
Herr Bitter Oskar, Heizhauschef der Südbahn	1
Frau Bock M., Oberstabsarztes-Witwe in Vigaun	2
Herr Dr. Bock Emil, k. k. Sanitätsrat, Primararzt	3
Frau Böhm Marie, Verpflegsverwalters-Gattin	1
» Brauner Irene, Oberstleutnants-Gattin	2
» Brixy Gabriele, Majors-Gattin	1
Herr Bürger Karl, Privat	3
» Bürger Leopold, Handelsmann	2
Frln. Cantoni Hermine	1
Exzellenz Chavanne Rudolf, Edler v., k. u. k. Feldmarschalleutnant, Kommandant der 28. Infanterie-Truppendivision	3
Frln. Chiossino Marianne, italienische Sprachmeisterin	1
Herr Chladek Ladislaus	2
» Codelli Anton, Baron, k. u. k. Kämmerer, Gutsbesitzer	2
» Colerus van Geldern Wendelin, k. u. k. Hauptmann	1
Frau Cuček Fanni, Landesgerichtsadjunktens-Witwe	2
Herr Dacar Jos, Handelsangestellter	3
» v. Detela Otto, Landeshauptmann in Krain	2
» Dirmayr Richard in Hrastnigg	2
» Doberlet Franz, Handelsmann	3
» Dobnik Franz, k. k. Oberleutnant im 27. Landw.-Inf.-Reg.	2
» Drahsler Paul, Privatier	3
» Dzimski Alois, Beamter der Krainischen Sparkasse	4
» Ebenspanger Oskar, Kaufmann	1
» Eberl Adolf, Schriftensmaler	1
» Ebner Paul, Beamter der Krainischen Sparkasse	3
Frau Ecker M., Handelsfrau	3
» Eckert Karoline, Majors-Witwe	1
Herr Eger Franz, Handelsmann	3
» Elbert Julius, Handelsmann	1
» Elsner Adolf, k. k. Landesgerichtsrat	3
Frau Englisch Kanda, Oberingenieurs-Gattin	1
» Faber Anna	3
Herr Fischer Otto, Buchhändler	1
» Dr. Fohn Alois, k. k. Oberlandesgerichtsrat	3
» Franičević Peter, k. k. Hauptmann im 27. Landw.-Inf.-Reg.	2
» Franck Robert, Ritter v., k. k. Oberst i. R.	3
» Friedrich August, Buchhandlungsgehilfe	1
» Fröhlich Theodor, Fabriksbesitzer in Oberlaibach	2
» Funtek Anton, k. k. Professor	2
» Galle Franz, Herrschaftsbesitzer in Freudental	2
Frau Galle Lilly, Finanzprokurators-Konzipistens-Gattin	1
» Galle Marie, Private	1
Herr Gatsch Friedrich, k. k. Obergemeister	3
Frln. Gerber Marta	1
Frau Giontini Marie, Buchhändlerin	1
» Gnesda Josefina, Hotelbesitzerin	3
Herr Golf Martin, k. k. Oberfinanzrat i. R.	3
» Gossleth F. F., Ritter v., Fabriksbesitzer in Hrastnigg	1
Frau Götz Marie, Obergemeisters-Witwe	1

Frau	<b>Gressel</b> Fine, Edle v. Baraga, Oberstleutnants-Witwe . . . . .	7
Herr	<b>Grunn</b> Eduard, k. k. Bezirkskommissär . . . . .	1
	› <b>Günzler</b> Max, Hausbesitzer . . . . .	1
	› <b>Gutmansthal-Benvenuti</b> Nikolaus, Ritter v., k. k. Legations-Sekretär i. R., in Weixelstein . . . . .	1
Frau	<b>Haan</b> Franziska, Kontrollors-Witwe . . . . .	1
Herr	<b>Haas</b> Wilhelm, k. k. Bezirkshauptmann und Vorstand des Präsidial- bureaus der Krainischen Landesregierung . . . . .	1
Frln.	<b>Halbensteiner</b> Ida . . . . .	1
Herr	<b>Hamann</b> C. J., Handelsmann . . . . .	4
	› <b>Hammerschmidt</b> E., Handelsmann . . . . .	2
	› <b>Hauffen</b> Josef, k. k. Landesgerichtsrat . . . . .	3
Exzellenz	<b>Hein</b> Viktor, Freiherr v., k. k. Landespräsident . . . . .	2
Herr	<b>Dr. Hirtenhuber</b> J. L., k. u. k. Stabsarzt . . . . .	3
	› <b>Hladik</b> Moritz, Forstmeister i. R. . . . .	3
	› <b>Hollegha v. Hollegau</b> Karl, k. u. k. Oberst i. R. . . . .	2
Frau	<b>Hotschewar</b> Josefine, Realitätenbesitzerin in Gurkfeld . . . . .	1
Herr	<b>Hubad</b> Franz, k. k. Landesschulinspektor . . . . .	2
Institut	<b>Huth-Hanß</b> . . . . .	15
Frau	<b>Ihl</b> Lina . . . . .	1
	› <b>Jamšek</b> Klothilde, Advokatens-Gattin in Littai . . . . .	1
Herr	<b>Janesch</b> Johann, Privatier . . . . .	3
	› <b>Dr. Janesch</b> Hans, Advokatur-Kandidat . . . . .	2
Frau	<b>Jeuniker</b> Emilie, Handelsfrau . . . . .	4
	› <b>Junowicz</b> Rosa, Schulrats-Gattin . . . . .	3
Herr	<b>Kagnus</b> Josef, Sparkassekassier i. R. . . . .	1
	› <b>Kantz</b> Julius, Handelsmann . . . . .	4
Frau	<b>Karinger</b> Josefine . . . . .	2
Herr	<b>Karinger</b> Karl, Handelsmann . . . . .	1
	› <b>v. Kastl</b> Karl, k. u. k. Major i. R. . . . .	3
Frau	<b>Kastner</b> Jakobine . . . . .	1
Herr	<b>Kaudela</b> Franz, Architekt . . . . .	3
	› <b>Kenda</b> Heinrich, Handelsmann . . . . .	2
	› <b>Kersevany</b> August, k. u. k. Hauptmann im 27. Inf.-Reg. . . . .	3
Frau	<b>Kirbisch</b> Polyxena, Hausbesitzerin . . . . .	1
Herr	<b>Klauer</b> Jakob, Handelsmann . . . . .	1
	› <b>Knobloch</b> Franz, Ritter v. Südfeld, k. u. k. Oberst i. R. . . . .	1
Frau	<b>Kočevar</b> Ant., Edle v. Kondenheim, Landesgerichts-Präsidentens-Witwe . . . . .	3
Herr	<b>Dr. Kočevar</b> Ottokar, Edler v. Kondenheim, k. k. Gerichtsadjunkt . . . . .	2
	› <b>Kollmann</b> Franz, Handelsmann, Handelskammer-Vizepräsident . . . . .	3
	› <b>Kordin</b> Adolf, Handelsmann . . . . .	1
Frau	<b>Kordin</b> Wilhelmine, Hausbesitzerin . . . . .	4
	› <b>Korn</b> Emilie . . . . .	1
Herr	<b>Kosler</b> Johann, Fabriksgesellschafter . . . . .	1
	› <b>Dr. Kosler</b> Josef, Privatier . . . . .	2
	› <b>Kosler</b> Peter, Fabriksgesellschafter . . . . .	3
	› <b>Kovač</b> Johann, k. k. Rechnungsrevident . . . . .	3
	› <b>Kraschowitz</b> Alois, Handlungsbuchhalter . . . . .	2
Frau	<b>v. Kreipner</b> Amalie, Oberstens-Witwe . . . . .	1
	› <b>Krenner</b> Emilie, Private . . . . .	3
Herr	<b>Krisch</b> Peter, Gastwirt . . . . .	1
	› <b>Krisper</b> Hans, Handelsmann . . . . .	3
	› <b>Krisper</b> Josef, Handelsmann . . . . .	1
	› <b>Krisper</b> J. Vinzenz, Privatier . . . . .	1
	› <b>Kržiwanek</b> Moritz, k. u. k. Oberstleutnant . . . . .	3

Herr Kulavic Gustav Karl, k. k. Landesregierungsrat . . . . .	3
Laibacher deutscher Turnverein . . . . .	1
Herr Landau Alexander, Photograph . . . . .	3
» v. Lauingen Wilhelm, k. u. k. Major und Generalstabschef der 28. Infanterie-Truppendivision . . . . .	3
» Laßnik Peter, Handelsmann . . . . .	3
» Lauter Ottomar, k. u. k. Oberleutnant im k. u. k. Div.-Art.-Reg. Nr. 7 . . . . .	1
» Ledenic Alfred, Handelsmann . . . . .	1
» Lehner Josef, Zimmermannsmeister und Hausbesitzer . . . . .	3
» Leskowitz Karl, Privatier . . . . .	1
» Leskowitz Karl Remy, abs. Jurist . . . . .	2
Frau Leuz Fanni, Handelsmanns-Gattin . . . . .	3
Herr Lininger Johann, Handelsmann . . . . .	3
Frau Ločniker Leopoldine . . . . .	3
» Löhner Antonie, Private . . . . .	1
» Luckmann Adele, Private . . . . .	1
Herr Luckmann Anton, Fabriksgesellschafter . . . . .	3
» Luckmann Karl, Direktor der Krainischen Industrie-Gesellschaft . . . . .	3
» Luckmann Josef, Bankier, Präsident der Krainischen Sparkasse . . . . .	3
» Luckmann Josef jun., Bankier . . . . .	1
» Ludwig Heinrich, Lehrer . . . . .	3
» Lukesch Heinrich, Kontrollor der Krainischen Sparkasse . . . . .	3
» Luschan Albert, Ritter v., k. k. Staatsanwalt-Substitut . . . . .	1
» Luschin Hugo, k. k. Gerichtsauskultant . . . . .	1
Frln. Mahkot Amalie . . . . .	1
Herr Dr. Mahr Alfred, k. k. Bezirksarzt . . . . .	3
» Mahr Artur, Inhaber und Direktor der Handelslehranstalt . . . . .	4
» Mardetschlaeger Maurice, Apotheker . . . . .	3
Frln. Marinšek Karoline . . . . .	2
Herr Mathian Johann jun., Architekt und Möbelfabrikant . . . . .	3
» Maurer Heinrich, Handelsmann . . . . .	3
» Mayer Emerich, Bankier . . . . .	1
» Mayer Emerich jun., Handelsgesellschafter . . . . .	1
» Meese Erich, k. u. k. Oberleutnant im 27. Inf.-Reg. . . . .	1
» Mikusch Adolf, Schirmfabrikant . . . . .	3
» Möller Wilhelm, Oberinspektor der k. k. Tabakregie . . . . .	3
Frau Moro Christine, Versicherungs-Inspektors-Gattin . . . . .	1
Herr Mühleisen Artur, Privatier . . . . .	1
» Mühleisen Emil, Handelsmann . . . . .	1
Frau Mühleisen Marie, Private . . . . .	3
Herr Müller Richard, k. u. k. Hauptmann im 27. Inf.-Reg. . . . .	2
» Nadherny H., Ritter v., k. u. k. Hauptmann im Feldjäger-Bat. Nr. 7 . . . . .	3
» Dr. Nejedli Josef, k. k. Gymnasialprofessor i. R. . . . .	1
Frau Nickerl v. Ragenfeld Margot . . . . .	1
Herr Odendall G. F., Dr. der Philosophie, Littai . . . . .	2
Frau Panholzer Viktoria . . . . .	3
Herr Perhauz Josef, k. k. Steuerinspektor i. R. . . . .	3
» Perles Adolf, Brauereibesitzer . . . . .	3
» Dr. Pessiack Viktor, k. k. Rat der Finanzprokuratur . . . . .	2
Frau Petritsch Olga, Private . . . . .	1
Herr Dr. Pfefferer Anton, Advokat und Vizepräsident der Krainischen Sparkasse . . . . .	2
» Piccoli Gabriel, Apotheker . . . . .	3
» Pick Karl, k. k. Bauadjunkt der Krainischen Landesregierung . . . . .	1
» Pirker Franz, Hausbesitzer . . . . .	2

Herr	Pitschmann Johann, k. k. Major im 27. Landw.-Inf.-Reg.	3
Frau	Plautz Marie, Edle v. Kellersfeld, Private	2
Herr	Pogačar Simon, k. k. Verpflegsverwalter i. R.	2
>	Poka v. Pokafalva Franz, k. k. Postkontrollor i. R.	1
>	Poka v. Pokafalva Wilhelm, Heizhausvorstand der k. k. Staatsbahn	3
>	Pollak Robert, Handelsmann	1
>	Powroźnicki Jaroslaus, k. k. Leutnant im 27. Landw.-Inf.-Reg.	1
>	Praunseiß J. C., Kaufmann	3
>	Dr. Praxmarer Robert, k. k. Landesregierungssekretär	2
>	Priboschitz Anton, Assekuranzbeamter	3
>	Prossinagg Robert, Doktor der Medizin	2
>	Dr. Račić Josef, k. k. Hofrat und Finanzprokurator	3
>	Randhartinger Emil, Prokuraführer	1
>	Ranzinger Raimund, Spediteur	3
>	Ranthe Viktor, Handelsmann	2
>	Rechbach Wilhelm, Freiherr v., k. k. Oberlandesgerichtsrat i. R.	3
Frln.	Recher Jenny, Private	1
Herr	Recher Viktor, Privatier	2
>	Reisner Anton, Hausbesitzer und Regimentsschneider	3
Frln.	v. Renzenberg Pauline, Lehrerin	1
Frau	Ribitsch Amalie, Oberlandesgerichtsrats-Witwe	1
Herr	Riedl Kornel, Ingenieur und Obermaschinen-Kommissär der k. k. priv. Südbahn	1
>	Riedlinger Rudolf, k. k. Gendarmerie-Oberst	3
>	Rieger Simon, Gewerks-Direktor in Neumarkt	1
>	Righetti Kamillo, k. u. k. Oberleutnant im 27. Inf.-Reg.	2
>	Rizzoli Emil, k. k. Landesgerichtsrat in Rudolfswert	1
>	Rosner Milan, Handelsmann	2
>	Dr. Roschnik Rudolf, k. k. Finanzsekretär	1
>	Rudesch Alfred, k. k. Notar in Radmannsdorf	2
>	Dr. Rülmg Reinhold, Edl. v. Rüdigen, k. k. Hofrat der Landesreg.	2
>	Rupert Viktor, k. u. k. Major i. R.	1
>	Dr. Sajovic Josef, Advokat	1
Frau	Sajovic Seraphine, Private	3
Herr	Samassa Albert, Privatier	1
>	Samassa Max, Fabriksbesitzer	4
Frln.	Sattner Marie	1
Herr	Dr. Schaffer Adolf, Privatier, Landesausschußbeisitzer	1
>	Schaffer Josef, Edler v. Übermark, k. u. k. Oberst i. R.	1
>	Schaffer Hugo, k. k. Hauptmann im 27. Landw.-Inf.-Reg.	3
>	Dr. Schaffgotsch Andreas, Graf, k. k. Hofrat der Landesregierung	2
>	Schäffer Albert, Handelsmann	2
>	Schaschel Felix, k. k. Hofrat i. R.	3
>	Schauta Josef, gräfll. Auerspergscher Forstmeister in Hammerstiel	1
>	v. Schemerl Alexander, k. k. Hofrat i. R.	2
Frln.	Schiebl Ida	1
Herr	Schiffer Viktor, Handelsmann	2
>	Schischkar Raimund, Sekretär der Krainischen Sparkasse	2
>	Schleimer Peter, Privatier	2
>	Dr. Schmidinger Karl, k. k. Notar	4
>	v. Schmidt Bruno, k. k. Oberst im 27. Landw.-Inf.-Reg.	2
>	Schmitt Ferdinand, Handelsmann	2
>	Schneditz Guido, k. k. Oberlandesgerichtsrat	4
>	Dr. Schoepl Anton, Ritter von Sonnwalden, Amtsdirektor der Krainischen Sparkasse	3

Frau Schrey Antonie, Edle v. Redlwerth . . . . .	3
Herr Schrey Josef, Edler v. Redlwerth, k. u. k. Hauptmann i. R. . . . .	1
Frln. Schulz Marie, Lehrerin . . . . .	1
Frau Schuster Marie, Handelsfrau . . . . .	3
Herr Schüller Ferdinand, Gewerksdirektor in Sagor . . . . .	3
» Schwab Anton, k. k. Obergeringieur i. R. . . . .	2
» Schwingenschuß Franz, Ingenieur und Betriebsleiter der elektrischen Straßenbahn . . . . .	1
Frau Seemann Mathilde, Private . . . . .	2
Herr Seemann Paul, Fabriksbesitzer . . . . .	2
Frln. Skedl Anna, Private . . . . .	3
Miß Smith Nelly, englische Sprachlehrerin . . . . .	1
Frln. Smolé Balbine, Private . . . . .	2
Frau Souvan Dorine, Private . . . . .	3
Herr Souvan Ferdinand, Handelsmann . . . . .	3
» Souvan Leo, Handelsgesellschafter . . . . .	2
» Stare Ferdinand, k. k. Bezirksrichter i. R. . . . .	2
» Steinberg Wilhelm, Fabriksleiter . . . . .	1
» Stöckl Ernest, Handelsmann . . . . .	3
» Strahamer Joh., k. k. Leutnant im 27. Landw.-Inf.-Reg. . . . .	1
Frau Supan-Luckmann Rosa, Advokaten-Witwe . . . . .	1
» Suppan Anna, Private . . . . .	2
Herr Suppantisch Leo, Beamter der Krainischen Sparkasse . . . . .	3
Frau Susteršič Therese, Handelsfrau . . . . .	1
Herr Dr. Svoboda Heinrich, Supplent an der k. k. Oberrealschule . . . . .	1
» Szalay Anton, öffentl. Gesellschafter der Firma J. C. Mayer in Laibach . . . . .	2
» Szantner Franz, Schuhfabrikant . . . . .	4
» Dr. Tavčar Ivan, Advokat und Landesausschußbeisitzer . . . . .	2
Frau Temniker Ottilie, Advokaten-Witwe . . . . .	1
» Terdina Grete . . . . .	1
» Terdina Selma . . . . .	1
» Till Rosa . . . . .	1
Herr Dr. Thomann Rudolf, k. k. Finanzprokuratursekretär . . . . .	5
» Tönnies Emil, Fabriksgesellschafter . . . . .	3
» Tönnies Gustav, Fabriksgesellschafter . . . . .	2
» Tönnies Wilhelm, Fabriksgesellschafter . . . . .	3
» Tratnik Josef, Werkmeister der k. k. Fachschule . . . . .	1
» Treo Wilhelm, Bauunternehmer . . . . .	5
» v. Trnkóczy Ubald, Apotheker . . . . .	1
» Tschsch Alois, k. k. Oberlandesgerichtsrat i. R. . . . .	3
Frau Tschsch Jeanette, Staatsanwalts-Substituten-Gattin . . . . .	1
Herr Tschurn Karl, Buchhalter der Krainischen Sparkasse . . . . .	3
» Urbanc Felix, Handelsmann . . . . .	2
» Unger August, Werksdirektor in Littai . . . . .	2
» Dr. Valenta Alfred, Edler von Marchthurn, k. k. Prof. u. Primararzt . . . . .	1
» Dr. Vallentschag Otto, Advokat . . . . .	3
» Vesel Josef, k. k. Professor . . . . .	1
» Dr. Vok Franz, k. k. Notar . . . . .	3
Familie Vouk Franz . . . . .	3
Herr Dr. Wagner Viktor, k. k. Landesgerichtsrat . . . . .	2
» Wagner Paul, k. u. k. Leutnant im 17. Inf.-Reg. . . . .	1
» Wenger Karl, k. k. Landesgerichtsrat . . . . .	3
» Wettach Heinrich, akademischer Maler . . . . .	2
» Wigand Moritz in Preßburg . . . . .	1
» Wiesthaller Franz, k. k. Gymnasial-Direktor . . . . .	2

Herr	Wimmer Max, k. u. k. Rittmeister in Selo . . . . .	1
»	Wurzbach Alfons, Baron, Herrschaftsbesitzer . . . . .	3
»	Wurzbach v. Tannenberg August, k. k. Regierungsrat i. R. . . . .	1
»	Dr. Wurzbach v. Tannenberg Max, Advokat . . . . .	2
»	Zellich Leopold, Offizial der k. k. Tabakregie . . . . .	1
»	Zeschko Albert, Handelsmann . . . . .	2
»	Zeschko Guido, Vertreter des «Gresham» . . . . .	3
»	Zeschko Ludwig, Privatier . . . . .	3
»	Zeschko Paul, Fabriksgesellschafter . . . . .	2
Frln.	Zhuber v. Okrog Klementine . . . . .	1
Herr	Zallmann Friedrich, k. u. k. Rechnungshauptmann im 27. Inf.-Reg. . . . .	3
»	Zois Egon, Baron, Gutsbesitzer . . . . .	2
»	Zoratti Rudolf, k. k. Gefangenhause-Kontrollor . . . . .	3
»	Zublin Eugen, Fabriksbesitzer in Littai . . . . .	3

### Anzahl der Mitglieder.

Ehrenmitglieder . . . . .	3
Ausübende . . . . .	144
Beitragende . . . . .	621
Zusammen . . . . .	<u>768</u>

Der Jahresbeitrag beträgt für einzelne Personen K 15.—, für Familien (bis zu 3 Köpfen) K 30.—, jedes weitere Familienmitglied zahlt K 2.—.

Für Angehörige der k. u. k. Armee und der k. k. Landwehr sowie für alle außerhalb Laibachs domizilierende Mitglieder sind die Jahresbeiträge auf die Hälfte ermäßigt.

## Aktiva

## Bilanz

	K	h
<b>An Kassa:</b>		
Barrest am 30. September 1904 . . . . .	319	08
› <b>Effekten:</b>		
Wert der Effekten nach dem Kurse vom 30. Sept. 1904:		
a) Gesellschaftsfond . . . . . K 6427.—		
b) Schulfond . . . . . > 3776.—		
	10203	—
› <b>Interessen:</b>		
Laufende Zinsen von Effekten . . . . .	69	74
› <b>Krainische Sparkasse:</b>		
Wert der Einlagen am 30. September 1904:		
a) Gesellschaftsfonds . . . . . K 16709·22		
b) Lehrerspensionsfonds . . . . . > 41418·73		
c) Leopoldine Gregorizh-Stiftung . . . . . > 3007·08		
d) Kammermusikfonds . . . . . > 1675·08		
e) Instrumentenfonds . . . . . > 1401·69		
f) Sängerlade . . . . . > 86·49		
g) Damenchorlade . . . . . > 41·95		
	64340	24
› <b>Instrumente:</b>		
Wert am 30. September 1904 . . . . .	1970	—
› <b>Musikalien:</b>		
Wert am 30. September 1904 . . . . .	4211	38
› <b>Mobilar:</b>		
Wert am 30. September 1904 . . . . .	4940	—
› <b>Vereinshaus (Tonhalle):</b>		
Wert am 30. September 1904 . . . . .	82000	—
› <b>k. k. Postsparkassenamt Wien:</b>		
Guthaben am 30. September 1904 . . . . .	144	15
› <b>Verschiedene Debitoren:</b>		
<b>Subventionen-Konto:</b>		
Für die noch zu realisierende Staatssubvention pro 1904 . . . . . K 1600.—		
<b>Beheizungskosten-Konto:</b>		
Auslagen pro 1904/5 . . . . . K 188·08		
<b>Assekuranz-Konto:</b>		
Auslagen pro 1904/5 . . . . . > 46·10		
<b>Vorschüsse</b> . . . . . > 61·63	1895	81
	170093	40

Laibach am 30. September 1904.

Der Gesellschafts-Direktor:

Josef Hauffen m. p.

Der Zahlmeister:

E. Randhartinger m. p.



## Soll (Ausgaben)

## Gewinn- und

	K	h
An Gehalte-Konto . . . . .	10560	—
» Remunerationen und Überstunden-Konto . . . . .	1705	—
» Orchesterauslagen-Konto . . . . .	2510	88
» Steuern- und Gebühren-Konto . . . . .	788	80
» Buchdrucker- und Buchbinderkosten-Konto . . . . .	624	27
» Hauserhaltungskosten-Konto . . . . .	1007	55
» Beleuchtungskosten-Konto . . . . .	625	76
» Beheizungskosten-Konto . . . . .	644	20
» Instrumente-Reparatur-Konto . . . . .	128	58
» Mobilar-Reparatur-Konto . . . . .	7	—
» Künstlerhonorar-Konto . . . . .	820	—
» Hypothekenzinsen-Konto . . . . .	450	—
» Konto für außerordentliche Veranstaltungen . . . . .	927	64
» Assekuranz-Konto . . . . .	123	34
» Konto für Widmungen der Gesellschaft . . . . .	475	—
» Verwaltungskosten-Konto . . . . .	1689	87
	<b>23087</b>	<b>89</b>
<b>Abschreibungen:</b>		
An Mobilar-Konto . . . . .	K 102	—
» Vereinshaus-Konto . . . . .	» 1452	—
» Saldo als Vermögenszunahme . . . . .		6584 47
	<b>31226</b>	<b>36</b>

Laibach am 30. September 1904.

Der Gesellschafts-Direktor:  
Josef Hauffen m. p.Der Zahlmeister:  
E. Randhartinger m. p.

## Einnahmen

## Lehrer-Pen-

	K	h
An Spende der Krainischen Sparkasse . . . . .	10000	—
» Dotation der Gesellschaft pro 1903/4 . . . . .	200	—
» Zinsen von Sparkasseeinlagen . . . . .	1375	90
» Leopoldine Gregorizh-Stiftung . . . . .	1253	26
» Stand am 30. September 1903 . . . . .	31596	65
	<b>44425</b>	<b>81</b>

Laibach am 30. September 1904.

Josef Hauffen m. p.

## Verlust-Konto

(Einnahmen) Haben

	K	h
Per Effekten-Konto (Kursgewinn) . . . . .	189	25
> Interessen-Konto . . . . .	655	11
> Mitgliederbeiträge Konto . . . . .	6555	—
> Mitglieder-Einschreibgebühren-Konto . . . . .	88	—
> Schulgelder-Konto . . . . .	4706	—
> Schüler-Einschreibgebühren-Konto . . . . .	88	—
> Subventionen-Konto . . . . .	6000	—
> Mietzins-Konto . . . . .	2200	—
> Konzertsaaltragnis-Konto . . . . .	745	—
> Spenden-Konto . . . . .	10000	—
	<hr/>	<hr/>
	31226	36

Geprüft und richtig befunden:

Karl Lalblin m. p. Dr. Franz Vok m. p.

## sions-Fonds

Ausgaben

	K	h
Per Einlagen bei der Krain. Sparkasse:		
> Büchel Nr. 223.535 . . . . . K 3988·08		
> „ „ 246.857 . . . . . K 5679·83		
> „ „ 276.535 . . . . . K 21583·49		
> „ „ 287.423 . . . . . K 10167·33		
> „ „ 282.207 (Gregorizh-Stiftung) . . . . . K 3007·08		
> Stand am 30. September 1904 . . . . .	44425	81
	<hr/>	<hr/>
	44425	81

E. Randhartiger m. p.





